

« « « « Leistungen « « « « Hilfe



Bitte kreuzen Sie die Leistungen an, die Sie gern anbieten möchten, bzw. die Hilfen, die sie gern in Anspruch nehmen möchten.

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kontaktdaten auf der Rückseite – danach können Sie das Formular bei Ihnen im Rathaus (außer Gramschatz) oder in den Pfarrbüros in Bergtheim/Fährbrück abgeben. Die Personen vor Ort wissen Bescheid und nehmen Ihr Formular gern entgegen.

Schriftverkehr

- Arbeiten am PC Schriftverkehr allgemein

Begleitung

- zu Einkäufen zu Veranstaltungen
 beim Spaziergehen bei Behördengängen
 bei Arztbesuchen

Gesellschaft leisten

- Vorlesen, Spielen, etc. besondere Angelegenheiten

Besuche

- zuhause im Pflegeheim
 im Krankenhaus

Fahrdienste

- innerorts außerorts

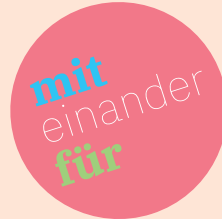
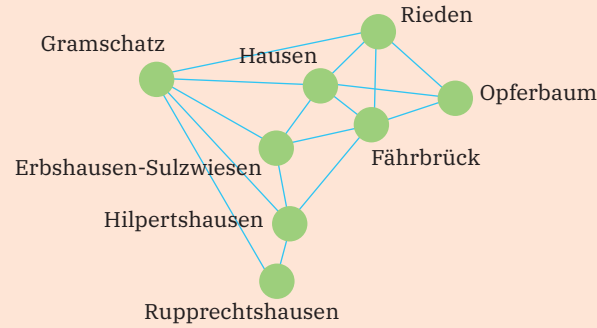
Im und am Haus

- kleine Gartenarbeiten einfache handwerkliche Hilfe
 Blumen gießen Haustiere betreuen
 Einkäufe und Botengänge Briefkasten leeren

Familienhilfe

- Kinder gelegentlich betreuen Entlastung pflegender Angehöriger

Sonstiges



Wir stehen Ihnen gern für alle Fragen zur Verfügung!

Nachbarschaftshilfe der Pfarreiengemeinschaft Fährbrück



Pfarrbüro Fährbrück
Fährbrück 3
97262 Hausen
Tel. 0 93 67/90 64-0
E-Mail pg.faebrueck@bistum-wuerzburg.de
Web www.faebrueck.de

Pfarrbüro Bergtheim
Am Marktplatz 17
97241 Bergtheim
Tel. 0 93 67/5 53
E-Mail pfarrei.bergtheim@bistum-wuerzburg.de

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Gestaltung: www.signum3.de

eine stunde zeit pro woche

mit einander für

Engagiere dich.

Nimm Hilfe an.

Sei hilfsbereit.

Sei nicht allein.



Nachbarschaftshilfe der Pfarreiengemeinschaft Fährbrück



Was bietet die Nachbarschaftshilfe an?

Die Nachbarschaftshilfe „miteinanderfüreinander“ richtet sich an Menschen, die Hilfe und Unterstützung im Alltag brauchen, unabhängig von Alter, sozialer oder religiöser Zugehörigkeit. Es konzentriert sich auf die Gemeinden Erbshausen-Sulzwiesen, Gramschatz, Hausen, Hilpertshausen, Opferbaum, Rieden und Rupprechtshausen.

Die Helfer/-innen der Nachbarschaftshilfe können ...

- ... Sie im Alltag unterstützen
- ... Sie daheim oder im Pflegeheim besuchen (Zuhören, Erzählen, Vorlesen, Spielen, Spazieren gehen, ...)
- ... Besorgungen oder Einkäufe übernehmen
- ... Sie zum Arzt, zu Behörden, zur Kirche, zum Einkaufen oder bei anderen Terminen begleiten
- ... kleine handwerkliche Hilfen leisten (Glühbirne wechseln, Vorhänge abnehmen, ...)
- ... junge Familien unterstützen (gelegentliche Kinderbetreuung, Hilfe beim Großeinkauf, ...)

Dies sind nur einige Beispiele – falls Sie andere Hilfe benötigen, können Sie uns dies gern mitteilen.

Wie ist die Nachbarschaftshilfe organisiert?

Die Bürgermeister der Ortschaften unterstützen die Nachbarschaftshilfe. Hilfesuchende oder die von ihnen beauftragten Personen können das Kontaktformular in den örtlichen Rathäusern abgeben. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dies in den Pfarrbüros Bergtheim oder Fährbrück abzugeben.

Die politischen Gemeinden sind nicht für die Ausführung der Dienste verantwortlich, dies ist die Aufgabe der ehrenamtlichen Helfer/-innen.

Was kostet die Hilfe?

Die ehrenamtlichen Helfer/Innen arbeiten **unentgeltlich**, und stellen ihre Zeit **kostenlos** zur Verfügung.

Wird für eine Hilfeleistung ein Kraftfahrzeug eingesetzt, können Kosten in Höhe der Entfernungspauschale anfallen (z. Zt. 0,28 € je Kilometer).

Das sollten Sie als Helfer/-in wissen:

Ihr Engagement ermöglicht Ihnen ...

- ... Begegnungsmöglichkeiten mit Menschen in verschiedensten Lebenssituationen
- ... die Chance Ihre speziellen Begabungen einzusetzen
- ... Einführung in die Tätigkeit und Begleitung bei Fragen rund um Ihren Einsatz
- ... regelmäßiger Erfahrungsaustausch im Team
- ... jährliche Fort- und Weiterbildung
- ... Versicherungsschutz

„Eine Stunde Zeit pro Woche“ ist ein Richtwert. Sie bestimmen selbst, wie viel Zeit Sie investieren möchten.

Sie können Ihr Engagement ohne Angabe von Gründen jederzeit wieder beenden.

Es ist nicht entscheidend, ob oder welcher Religion Sie angehören – **Sie sind immer herzlich willkommen!**



- Ich möchte gern helfen » » » » »
- Ich benötige Hilfe » » » » »

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ich habe nichts dagegen, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Initiative gespeichert und verarbeitet werden (§ 28 BDSG).

Die Daten werden ausschließlich für die Nutzung der Dienstleistung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die ehrenamtlichen Helfer/Innen unterliegen der **Schweigepflicht!**

